

THERE AND BACK AGAIN

Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah...?

Ich gehöre zu denen, die es trotz aller noch so festen Vorsätze nie geschafft haben, ein Semester im Ausland zu verbringen. Inzwischen habe ich es in meinem Studium letztendlich doch schon so weit geschafft, dass es fraglich ist, ob es sich überhaupt noch ausgeht...

Fremde Länder sehen, zusätzliche Sprachkenntnisse erwerben, bessere Berufsaussichten, neue Freunde gewinnen, unzählige neue Erfahrungen machen...

Das und vieles mehr kommt einem in den Sinn, wenn man an studentische Auslandsaufenthalte denkt. Jeder kennt irgendwen, der es schon versucht hat; und viele spielen jahrelang mit dem Gedanken, es auch zu tun – und trauen sich dann noch nicht (oder hatten einfach nie Zeit, oder sonst einen guten Grund...)

Aber alle, die woanders (also nicht hier) waren, erzählen immer wieder mit Begeisterung davon, und meistens bleiben sie nicht lange zu Hause. Oft zieht es sie wieder in die weite Welt hinaus - irgendwas muss also dran sein...

Aber ist das nicht alles furchtbar aufwendig? Der ganze Papierkram, ein fremdes Land mit fremder Sprache, nix zu wohnen, dafür in Graz eine Wohnung zuviel, man kennt keine Menschenseele, und wenn dich

dann mal ganz schlimm das Heimweh packt, trennen dich von den Lieben möglicherweise mehrere tausend Kilometer...

„Alles nur faule Ausreden!“ sagen die, die es besser wissen müssen – immerhin hatten sie auch die gleichen Bedenken und mussten herausfinden, dass nur ein Bruchteil davon wahr ist.

Üblicherweise finden sich in den Beschreibungen Begriffe wie „phänomenal“, „absolut genial“ und „ich würde sofort wieder fahren“... Was ist die Ursache für die große Begeisterung, die all die vielen wieder Heimgekehrten an ihre Zeit im Ausland zurückdenken lässt?

Um ein bisschen Licht in das große, unbekante Dunkel zu bringen, veranstaltet die Abteilung für wissenschaftliche Auslandsbeziehungen der TU Graz am 15. Jänner im Hörsaal II (Mehrzweckraum), Rechbauerstraße 12, Hofeinfahrt eine **Informationsmesse zum Thema „ERASMUS“**, bei der unter anderem ehemalige ERASMUS

Studierende und Incoming ERASMUS Studierende über einen Auslandsaufenthalt informieren. Zusätzlich zur Informationsmesse findet von **12.30 bis 14 Uhr im Hörsaal I**, Rechbauerstraße 12, Hofeinfahrt, eine **Informationsveranstaltung** zu Auslandsstudien statt.

Passend dazu findest du in dieser Ausgabe des TU Info einen Sonderteil über „Studieren im Ausland“ – mit einem ausführlichen Fragen-und-Antworten-Katalog von der Auslandabteilung und Erfahrungsberichten von Leuten, die bereits ein Austauschsemester oder -jahr hinter sich haben oder grade mitten drin stecken.

Immerhin ist am 07. Februar 2003 Bewerbungsschluss für die Austauschprogramme des Studienjahres 2003/04!

Vielleicht findest du hier oder am 15.01. Antworten auf die Fragen, die für dich die großen Hemmnisse für einen Auslandsaufenthalt darstellen – wir würden uns freuen, der Stein des Anstoßes gewesen zu sein, der dir eine unvergessliche Zeit, in einem dir einstmalig so unbekanntem Land, eingebracht hat...



Evelin Fisslthaler
Vorsitzende der
Universitätsvertretung



Copyright © 2003 United Feature Syndicate, Inc.